

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wie in unserer Info-Mail vom 11. Januar bereits erläutert, werden die rheinland-pfälzischen Regionalwettbewerbe und der Landeswettbewerb in den Altersgruppen III bis VII zusammengelegt und digital durchgeführt. Mit dieser E-Mail senden wir Dir weitere Informationen.

Bitte melde Dich zum Landeswettbewerb erneut an (Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2021). Das hilft uns, eine bessere Übersicht über evtl. Abmeldungen zu bekommen und Änderungen einfacher zu registrieren. Das Anmeldeverfahren haben wir in diesem Jahr noch einmal vereinfacht; so kannst Du Dich jetzt ganz einfach online für den Landeswettbewerb anmelden. Den Link zur Online-Anmeldung findest auf unserer Webseite unter www.jumu-rheinland-pfalz.de.

Bitte beachte:

- Eine **Liste mit Teilnehmernummern**, die Du für Deine Anmeldung sowie den Video-Upload brauchst, findest Du ebenfalls auf unserer [Webseite](#).
- **Änderungen im Vorspielprogramm** sollten **möglichst bis zum 1. Februar im Zuge der Online-Anmeldung** vorgenommen werden. Sie können später aber auch noch **per E-Mail bis spätestens 21. Februarnachgereicht** werden. Änderungen, die später eingehen, können wir leider nicht berücksichtigen!
- **Neue jugendliche Begleiter*innen**, die gewertet werden möchten, müssen keine Online-Anmeldung einreichen, sondern stattdessen ein **PDF-Anmeldeformular** (siehe www.jumu-rheinland-pfalz.de) verwenden, das danach unterschrieben per Post an den Landesmusikrat Rheinland-Pfalz (Kaiserstr. 26-30, 55116 Mainz) geschickt werden muss. (Wir empfehlen, das PDF-Formular vor dem Ausfüllen herunterzuladen und zu sichern.)

Die Deadline für den Video-Upload ist am 7. März 2021.

Auf unserer [Webseite](#) unter "Weitere Vorgehensweise: Langfassung" findest Du außerdem alle Informationen zur Form des digitalen Wettbewerbs. Diese Informationen gleichen denen, die wir bereits am 18. Dezember für die digitalen Regionalwettbewerbe verschickt haben. Änderungen oder Ergänzungen haben wir markiert.

Hinweis:

Immer dann, wenn die Bundesregierung gemeinsam mit den Ministerpräsident*innen der Länder die Corona-Situation neu bewertet und ggfs. neue Verordnungen in Kraft treten, müssen auch wir die Lage neu beurteilen.

Wir bitten daher um Dein Verständnis, dass es zu weiteren Änderungen am Wettbewerb kommen kann. An dem Ziel, den Wettbewerb 2021 durchzuführen, möchten wir weiter festhalten. Die gesundheitlichen Risiken und die aktuelle Corona-Grundverordnung werden wir dabei immer im Blick haben.